



R S B



Herzlich willkommen

R S B



102 Lernende

18 Lernbegleiter*innen

6 Klassen + IK DaZ

Respekt & Wertschätzung

Selbstverantwortung
Stärken und Talente
sozialkompetenz

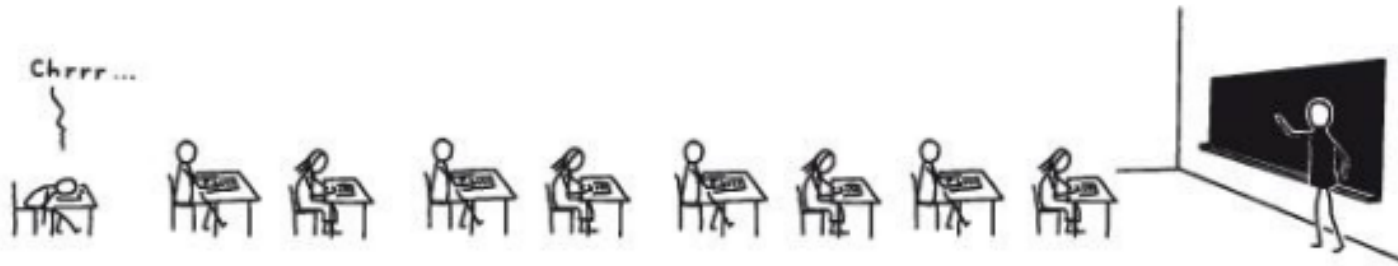
Beziehung
Beteiligung
Begeisterung





LERNEN AN DER RSB

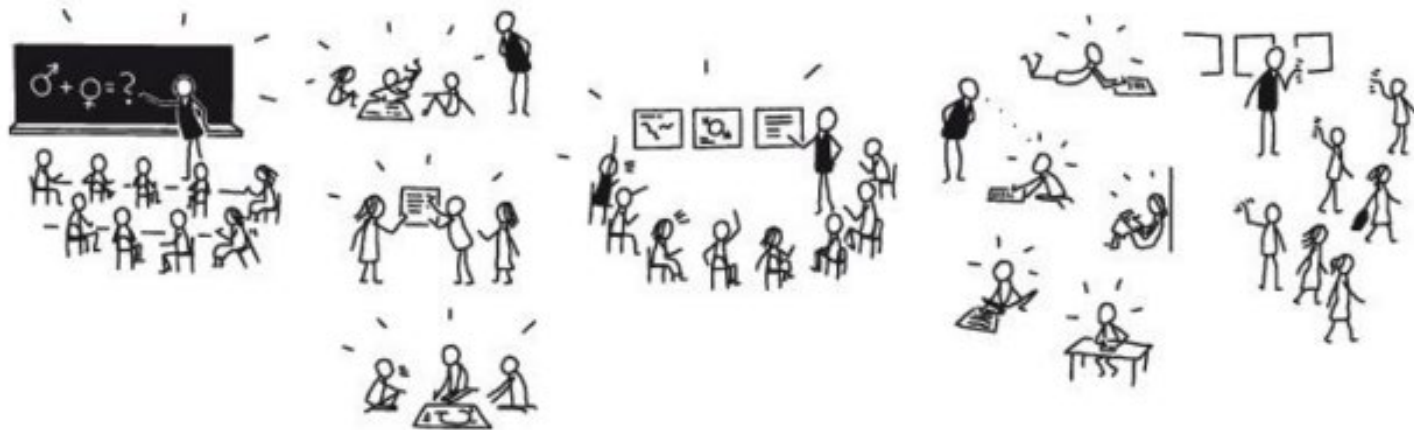
OLD SCHOOL – LERNEN IM GLEICHSCHRITT



Die SchülerInnen bearbeiten

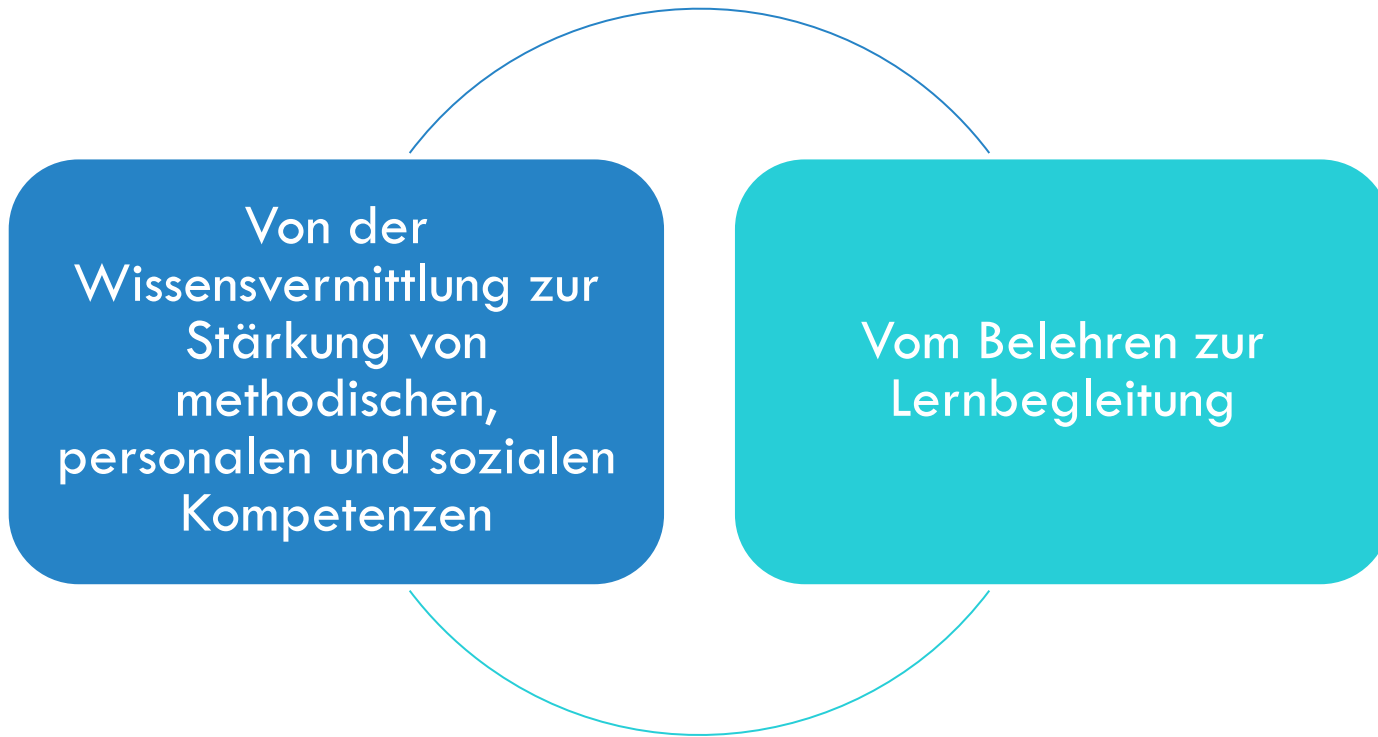
- zur gleichen Zeit
- am gleichen Ort
- die gleiche Aufgabe
- im gleichen Tempo
- mit der gleichen Methode
- ...

NEW SCHOOL — LERNEN IST INDIVIDUELL



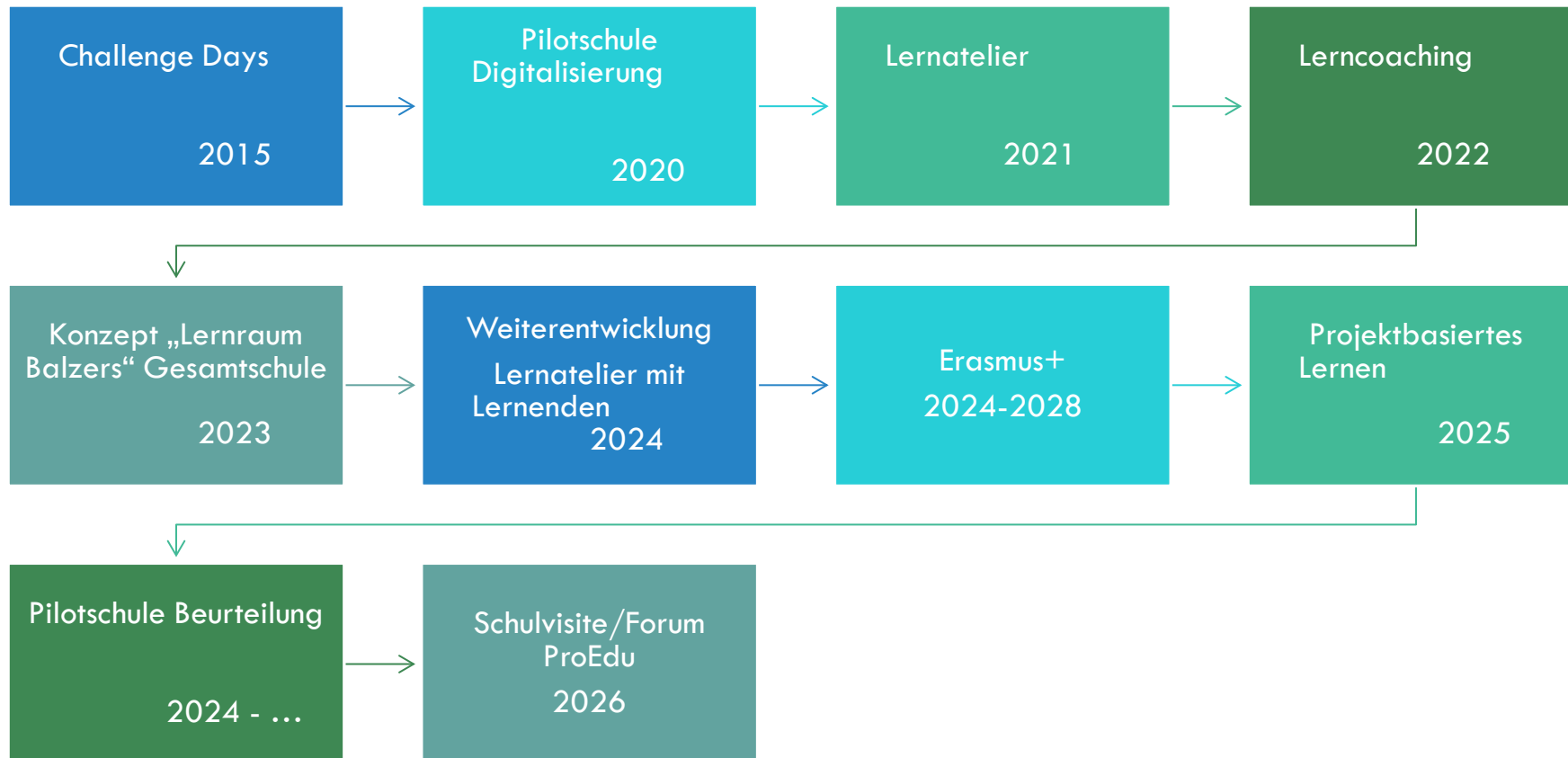
Die SchülerInnen bearbeiten

- zu unterschiedlichen Zeiten
- an unterschiedlichen Orten
- unterschiedliche Aufgaben
- mit unterschiedlichem Tempo
- mit unterschiedlichen Methoden
- ...



LEITIDEEN

SCHULENTWICKLUNG RSB





PÄDAGOGISCHE VERÄNDERUNGEN

LERNATELIER



Selbstreguliertes Lernen



Kollaboratives Lernen



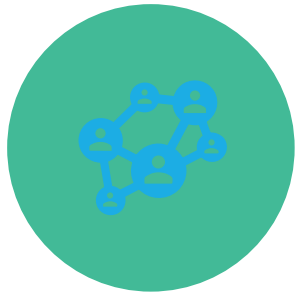
Lernen planen



Einzelarbeiten werden
immer im Klassenzimmer
erledigt.



Im Klassenzimmer wird nur
geflüstert.



Partner- und
Gruppenarbeiten finden
auf den Gängen oder in
den Gruppenräumen statt.



Partner*innen für diese
Arbeiten suchen sich die
SuS selbst aus.

ARBEITSORTE, ARBEITSWEISEN

LERNATELIER

	1a Pirker	1b Matt	2a Eberle	3a Hadziavdic	3b Köstinger	4a Schweiger	4b Casanova
Mo 7:40	D RK	MA CM	D JE		D MK	MA A MA B	TP EC
Mo 8:30	MA TP		F A F B MK JE	E A E B MS SM		NT EC	ER AH
Mo 9:20	LBO. TP	LBO. CM	E A E B DB RK	F A F B JE MK			RZG/G PS
Mo 10:25	LA JE	LA. VR	LA AH	LA. LA	MS SM	LA PS	LA MK
Mo 11:15	LA RK	LA. VR	LA AH	MI CM	LA MK	LA. LA	TP EC
Mo 12:05							
Mo 12:45							
Mo 13:30	RZG/G VR	F MK	MA A MA B AH CM	SFL Sp MS		RZG/G PS	
Mo 14:20	RZG/G PS			LA RK	NT TP		
Mo 15:20		G/B. VR	RZG/G RK			PU. MS	PU. EC
Mo 16:10	NT TP	RZG/G PS	RZG/G VR	LBO. AH	LBO. MK	LBO. MS	LBO. EC
Di 7:40		MU EC	B S K. B S M RO US	MI W. CM		E A E B MS RK	
Di 8:30	G/TE. G/TX SM DM	MI CM		NT AH	MI MK		
Di 9:20		D. VR	G/B MS	MU EC	NT TP	D RK	WAH US
Di 10:25	LA RK	E SM	LA. JE LA. MK	LA. LA AH LA. CM			LA PS
Di 11:15	LA TP	LA CM	LA JE	LA RK	LA MK		LA EC
Di 12:05						WAH G DM	
Di 12:45							
Di 13:30							

Woche 37: 12.09. - 16.09.

Die beiden Klassen haben diese Woche 8 Lektionen LA, das entspricht 45 min pro Fach, MA und D je 90min

Besonderes:

- Deutsch 2a: Wir treffen uns am Donnerstag in der 5. Lektion im Klassenzimmer und machen eine Lektion Deutsch gemeinsam.
- Deutsch 2b: Wir treffen uns am Montag in der 5. Lektion im Klassenzimmer und machen eine Lektion Deutsch gemeinsam.
- Franz Niveau A: Montag, 4. Lektion bei Marie-Soleil. Bitte die Aufgabe (Tâche) bis am Donnerstag (3. Lektion) erledigt haben, da ist die Präsentation!



AUFTRAG LEARNING VIEW

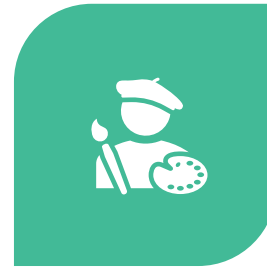
REGELMÄSSIGES COACHING SEIT 2022



ZIELE



LERNFEEDBACK



LERNREFLEXION



MOTIVATION,
ARBEITSHALTUNG

COACHINGRAUM



WEITERENTWICKLUNG LERNATELIER MIT LERNENDEN

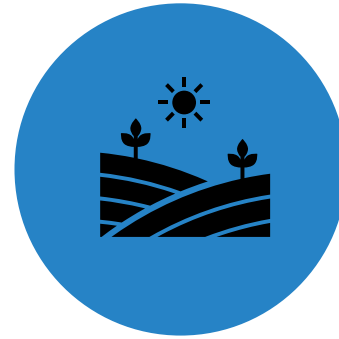
Lernräume
Aufträge
Levelsystem



RAUMPLANUNG MIT SCHÜLERN UND SCHÜLERINNEN



PROJEKTBASIERTES LERNEN



TALENTSTUNDEN



FREIDAY

TALENTSTUNDEN

1. und 2. Klasse

2 Lektionen pro Woche



FREIDAY

TU ETWAS GUTES!
TU ES MIT ANDEREN!
TU ES FÜR ANDERE!



PROJEKTE FREIDAY (TU-ES-DAY)

- Spiele organisieren für ältere Menschen im Altersheim
- Sitzecke vor den Klassenzimmern umgestalten
- In Kooperation mit Oerlikon eine Word Clock für die RSB bauen
- Guidelines für die Berufswahl für kommende Drittklässler erstellen
- Austauschwoche Erasmus+ -BNE organisieren
- Adventszauber organisieren
- Abschlussball organisieren

ERASMUS+

Austausch mit Partnerklassen aus:

Bergen (MINT, 4. Klasse)

Bordeaux (Französisch, 4. Klasse)

München (BNE – Freifach)

Job-Shadowings

Kurse



2.a	Mandag	Tirsdag	Onsdag
8.00 – 8.45	Dansk/fælles-samling	Dansk	Billedkunst/ Dansk
8.45 – 9.30	Dansk	Dansk	Billedkunst/ Dansk
	Haps-mad	Haps-mad	Haps-mad
9.50 – 10.35	N/T	Ildræt	Kristendom
10.35 – 11.20	N/T	Ildræt	Dansk
	Madpakke	Madpakke	Madpakke
11.50 – 12.35	Matematik	Matematik	Dansk
	Lille pause	Lille pause	
12.45 – 13.30	UUV	Matematik	





PROJEKTSCHULE

LERNEN SICHTBAR MACHEN



LESIMA

WER ODER **W**AS IST DAS?



5 Liechtensteinische Pilotschulen



Regierungsauftrag ans Schulamt:
Erprobung und Entwicklung alternativer und
lernförderliche Formen der Leistungsrückmeldung.



Fokus auf Kompetenzorientierung beim Lernen und
bei der Beurteilung von Lernprozessen.



Entwicklung eines neuen, kompetenzorientierten
Zeugnisses.

PROJEKTE AN DER RSB

Lernjournal einführen

Abbilden von überfachlichen
Kompetenzen

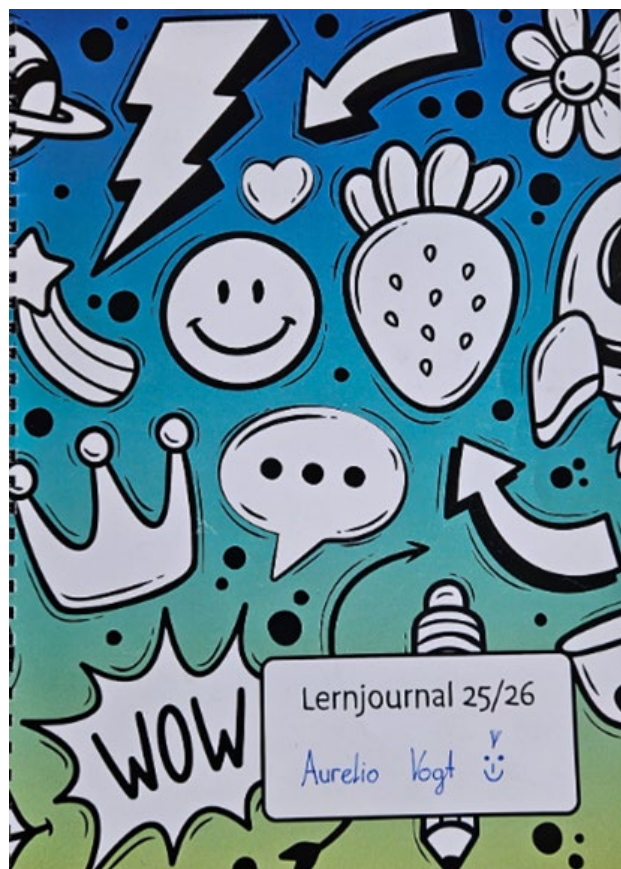
Kompetenzen mit Kompetenzrastern
abbilden

Projektunterricht abbilden

Wortzeugnisse



LERNJOURNAL



WOCHE: 2 25.8.-29.8.2025

SO HABE ICH GELEBET:

SO HABE ICH MICH VERHALTEN:

SO ARBEITE ICH WEITER: Ich versuche meine Lehrpersonen mit SIE anzusprechen.

DAS BESTE IN DIESER WOCHE: ★★★★★ Ich fand der Gorilla-tag sehr cool.

ICH INTERESSIERE MICH ZUR ZEIT SEHR FÜR: NT und die RSB

VON DEN LEHRPERSONEN: Elternabend 1. Klassen Datum: 28. August 2025 Zeit: 18.30 Uhr Ort: Aula der Realschule Balzers

VON DEN ELTERN:

PRÜFUNGEN UND TESTS:

Fach	Art der Arbeit	Note	G	Lehrperson

Datum 31.08.25 Unterschrift der Eltern U. Vogt

MONTAG

DIENSTAG

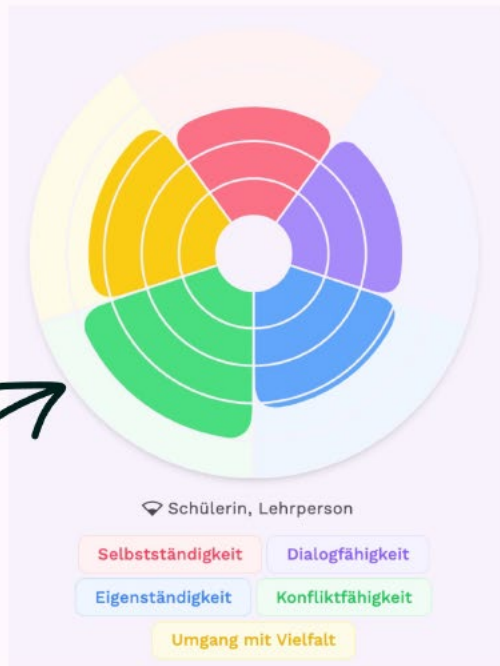
MITTWOCH

DONNERSTAG Elternabend (nur Eltern) Vokabeltest Young World 4 Unit 1 Portion 1 Englisch

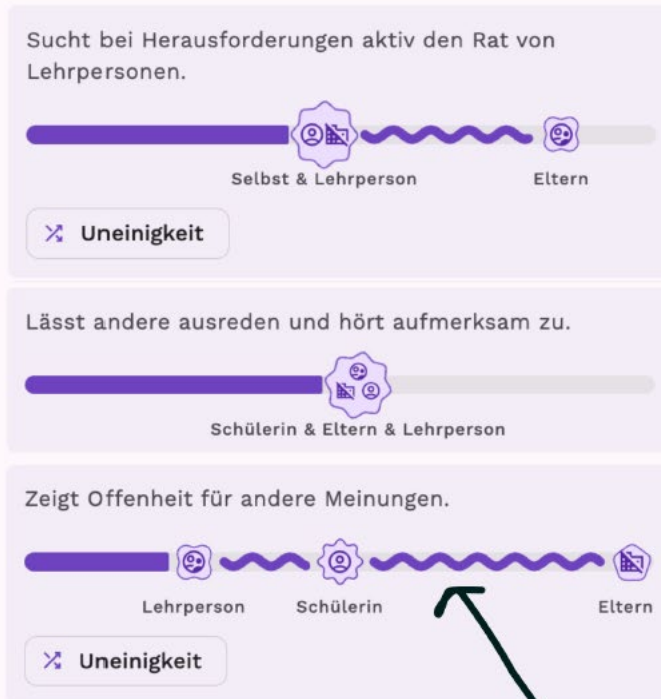
FREITAG Sport-tag Gorilla-tag

14 15

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN ABBILDEN

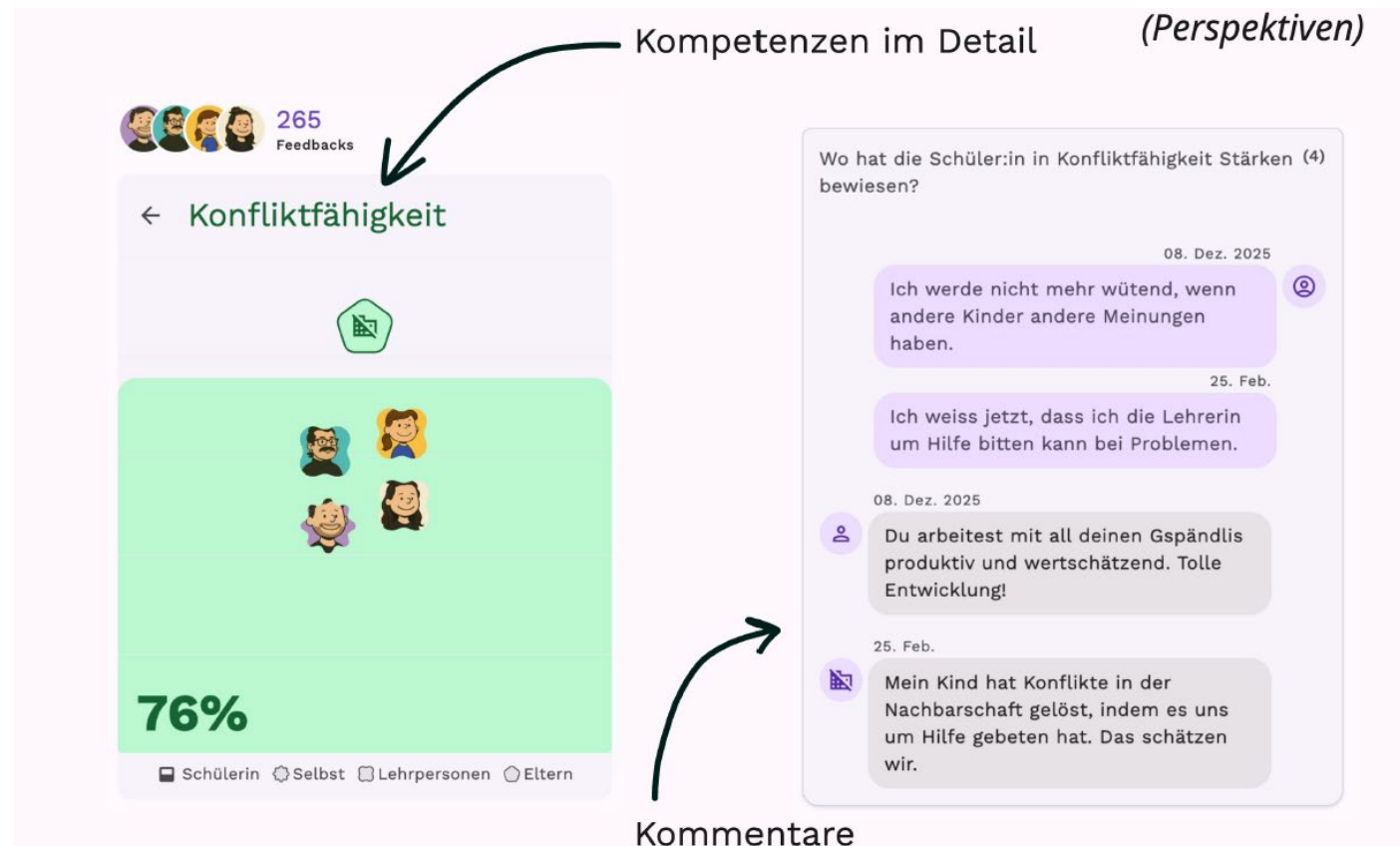


Überfachliche Kompetenzen



Indikatoren

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN ABBILDEN



SEMESTERBERICHTE

Wahlfach Französisch 4. Klasse

Beilage Semesterzeugnis 25/26



Für ...|

Kompetenzerwerb basierend auf dem Liechtensteiner Lehrplan.

	Kompetenzbereich	ansatzweise	teilweise	überwiegend	vollständig
Schreiben	Ich wende die erarbeiteten Strategien der Rechtschreibung an.			X	
	Ich verfasse korrekte und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen.			X	
Lesen	Ich verstehe Hauptaussagen von Texten.			X	
	Ich entnehme gezielt Informationen aus Texten.		X		
Sprechen	Ich spreche verständlich und mit korrekter Aussprache.			X	
	Ich drücke mich in einfachen Sätzen korrekt aus.				X
Sprache im Fokus	Ich kann über Vergangenes berichten.				X
	Ich konjugiere regelmässige und unregelmässige Verben in verschiedenen Zeitformen korrekt.		X		
	Ich beherrsche Grammatikregeln und wende sie an.				X
	Ich verwende das erarbeitete Vokabular aktiv und nutze Wörter in korrektem Kontext.			X	

Liebe ...

Du hast in diesem Semester hervorragende Arbeit geleistet. Deine Lernbereitschaft ist vorbildlich.

- **Arbeitshaltung:** Dein Fleiss und deine gute Organisation sind beeindruckend. Du bereitest dich stets gründlich vor, was sich in deinen konstanten und grossen Fortschritten widerspiegelt.
- **Mündliche Kompetenz:** Du kannst dich hervorragend in einfachen Sätzen ausdrücken und flüssig über vergangene Ereignisse berichten. Deine Aussprache ist dabei überwiegend korrekt und gut verständlich.
- **Grammatik und Wortschatz:** Du beherrschst die erarbeiteten Grammatikregeln überwiegend sicher und wendest das gelernte Vokabular aktiv und passend an.

Um deine Kenntnisse weiter zu vertiefen, kannst du dich auf die folgenden Bereiche konzentrieren. Hier schlummert noch Potenzial.

- **Schriftlicher Ausdruck:** Du verfasst bereits überwiegend zusammenhängende Texte. Um hier noch mehr Sicherheit zu gewinnen, übe das Formulieren von längeren Abschnitten und achte bewusst auf die korrekte Schreibweise.
- **Verben konjugieren:** Das korrekte Konjugieren von regelmässigen und unregelmässigen Verben gelingt dir teilweise. Dies ist ein sehr wirksames Trainingsfeld. Konzentriere dich darauf, die Formen zu wiederholen und aktiv in Sätzen anzuwenden.
- **Gezieltes Lesen und Aussprache:** Achte beim Lesen darauf, auch gezielte Detailinformationen sicher zu entnehmen. Feile zudem weiter an deiner Aussprache, um noch selbstsicherer zu klingen.

Französischlehrperson: Dominic Bont

Balzers, den 25.01.2026

Rückmeldungen von Eltern und SuS

Hohe Akzeptanz

Eltern und SuS begrüßen neue Beurteilungsformen – ausführliche Raster mit Wortzeugnis bieten Klarheit und zeigen konkrete Handlungsschritte auf.

Hybrid als Optimum

Noten kombiniert mit detaillierten Rastern verbinden Vertrauen und und Information.

Breite Transferbereitschaft

Eltern und SuS können sich alternative Beurteilungsformen auch in anderen anderen Fächern vorstellen – Hauptbedenken: Lehre und Mathematik.
Mathematik.



